

## **„LOve & MOtion“ wie alles begann...**

Christian Schmidt-David im Interview mit  
Redaktion Cinearte, Christine Schürer  
www.cinearte.net, 03.02.2005

*- Hatten Sie vor dem Film schon einmal Kontakt zu einer Lomo-Kamera gehabt, oder war das ein völlig neues Feld für Sie?*

Im Sommer 1999 hatte ich zum ersten Mal eine lomographische Kamera in der Hand, den "actionsampler". Neugierig geworden suchte ich Kontakt zu den Lomographen in Wien und flog damals kurzentschlossen nach New York, um an den "Ersten Action Sampling Weltmeisterschaften" teilzunehmen [siehe auch Abbildung am Ende des Interviews] - keiner wußte, was das eigentlich sollte, aber genau das war das Interessante daran. Die Veranstaltung entpuppte sich als der erste internationale Wettstreit der Lomographen - ich wurde vorletzter, glaube ich. Dort lernte ich neben Lomographen aus der ganzen Welt auch Matthias Fiegl und Wolfgang Stranzinger, die beiden Weltpräsidenten, kennen, die mir einen Teil ihrer unglaublichen Geschichte erzählt haben. Sofort kam die Idee auf, einen Film zum Thema Lomographie anzugehen.

*- Sollte es von Anfang an ein Dokumentarfilm werden?*

Noch in NYC drehte ich einen 30sekündigen Werbefilm, ich habe damals eben als Werbefilmregisseur gearbeitet und dachte in dieser Kurzform. Ich machte also einen Clip zu Ehren der russischen Kompaktkamera LOMO LCA - just for fun. Mir war aber klar, dass das Thema in einem Dokumentarfilm verarbeitet werden mußte - zu viel Handlung. Fünf lange Jahre hat es gedauert von der Idee bis zum fertigen Film, aber nun gibt es ihn, den ersten deutschsprachigen Langfilm zum Thema Lomographie: "LOve & MOtion".

*- Sind Sie nun auch ein bekennender Lomograph?*

Ja, ich bin ein bekennender Lomograph! Meine Spiegelreflexkamera flog in die Ecke und setzt mittlerweile Grünspan an. Ich habe seit 1999 mehr als 10000 lomographische Fotos mit der LCA gemacht, von denen einige auch im Film zu sehen sind - ohne meine LOMO LCA verlasse ich selten das Haus und wenn, dann ärgere ich mich schon auf der Treppe darüber.

*- Gibt es eigentlich ein Filmkamera Pendant zur Lomo-Fotokamera?*

Grundsätzlich taugt jede Fotokamera (ob analog oder digital) oder auch jede Filmkamera zur Lomographie - allerdings gibt es wenige Produzenten, die einen Kameramann beschäftigen würden, der nicht durch den Sucher schaut, dafür ist die Filmherstellung einfach zu teuer. Ich würde immer dafür plädieren, Bilder nicht zu perfekt zu machen, ein bißchen Zufall bringt ungeahnte Einfälle hervor, aber man sollte schon wissen, was auf dem Negativ drauf ist.

*- Gab es ein Drehbuch?*

Ja, es gab ein Drehbuch. Zum einen hatte ich den Strang der chronologischen Ereignisse, die in einer ersten Schnittfassung das dramaturgische Gerüst für den Film ergaben, zum anderen habe ich jeden Protagonisten zu bestimmten recherchierten und relevanten Themenlöcken befragt, die dann zwischen die chronologischen Blöcke eingebaut wurden.

*- Ist eine Fortsetzung geplant?*

Dazu habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht. Zuerst die schlechte: Nein, es wird keine Fortsetzung des Films geben. Jetzt die gute: Der Film wird eine Tour durch ganz Deutschland machen und dabei hoffentlich in jeder Stadt zu sehen sein. Die Tour, deren Namen im Arbeitstitel "100 Tage Freiheit!" heißt, soll die fotografische Befreiung feiern: Ausstellung, lomographische Entjungferung des Publikums, Film und Party bilden dabei eine Einheit - "LOve & MOTion" wird mich also noch einige Zeit beschäftigen. Auf unserer Internetseite [www.loveandmotion.de](http://www.loveandmotion.de) gibt es alle Neuigkeiten dazu.

# ACTION SAMPLER ALLER LÄNDER

➔ KUNDMACHUNG +☺

## 🌻 *Erster Action Sampling Weltmeisterschaft* 🌻 *im Oktober 1999 in New York*

Wer schießt die schnellsten, schrillsten, schärfsten, schönsten Action Samples auf der ganzen Welt?

Action Sampling ist eine höchst selektive und sauschwierige Angelegenheit. Unzählige Menschen auf der ganzen Welt springen mit einer kleinen bunten vierlinsigen Plastikschachtel in der Gegend herum und versuchen mit allen denkbaren Tricks und Drehs, täglich neue Dimensionen und Einsatzgebiete des Action Samplings zu erobern: Speed, Colors, People, Feelings, Action - Motion pictures! Richtiges Action Sampling ist kein lausiges Kinderspiel, sondern eine nervenzerfetzende Herausforderung für sportlich gesinnte Action-Liebhaber. Und richtige Action-Sampling-Könnerschaft verlangt nach rastloser Beschäftigung mit der großen Welt der bewegten Bilder und täglich beinhardtem Training am Gerät!

Gäbe es bessere Voraussetzungen (als die soeben genannten) für eine sportliche und dennoch friedvolle Konkurrenz? Leute, ab sofort und in alle Ewigkeit gibt es die jährlich stattfindende Action Sampling Weltmeisterschaften, sportliche und gesellschaftliche Großereignisse, bei denen die Crème de la Crème der Welt-Action-Sampler-Gemeinde zeigt, was sie alles aus der kleinen billigen Plastikbüchse herauszuholen vermag! Und Du und Dein Action Sampler seid natürlich auch dabei, entweder durch die Einsendung Deiner *most exquisite* Action Samples oder - viel viel viel besser - durch Deine hochverehrte physische Anwesenheit in den Sportstätten der Action Sampling WM!

Was passiert da genau bei der Action Sampling WM im Herbst 1999 in New York?

### 1.) WELTWEITER WETTBEWERB IN 6 HARTEN DISZIPLINEN

Alle Action Samples, die bis Ende August 1999 unter dem Kennwort »Action Sampling WM« an die Lomographische Gesellschaft in Wien oder an eine der Lomographischen Botschaften geschickt werden, kommen in die Action Sampling WM Endrunde, in der von einer prominent besetzten internationalen Fachjury im Herbst 1999 in New York die Preisträger ermittelt werden.

Folgende Disziplinen werden ausgetragen und mit Gold-, Silber-, Bronze- und Plastikmedaillen prämiert:

1. Action (Selbst) Portrait
2. Sausen und Brausen
3. Flug und Fall
4. Der Körper und seine Einzelteile
5. Action beyond the limits
6. My little little little little (love)story

### 2.) GROSSER PREIS VON NEW YORK

Richtig kämpferisch wird es aber erst für die direkten WM-Teilnehmer(innen) vor Ort in New York: Jede(r) bekommt je fünf 100 ASA- bzw. 1600-ASA-Filme und hat genau 48 Stunden Zeit, diese mit Action Sampler Sensationen zu füllen. Und in diesen 48 Stunden spielt sich alles ab, was dem Action Sampler sein Plastik zum Rauchen und Stinken bringt ... Die Ergebnisse dieser ultimativen Action Sampling Konkurrenz werden dann mit der großen und heißbegehrten Action Sample Trophy in Gold, Silber, Bronze und Plastik prämiert.



MORE INFO: [www.lomo.com/actionsamplerwm](http://www.lomo.com/actionsamplerwm) oder Fon +43-1-524 84 88, Fax +43-1-524 84 88 22, e-mail [lomo@lomo.com](mailto:lomo@lomo.com)  
Lomographische Gesellschaft, Stiftgasse 15-17/1/8, A-1070 Wien